

Letzte Brücke

Der Pianist Justus Frantz (79) hat im Nachrichtenmagazin *Spiegel* erneut seine Engagements in Russland verteidigt und erstmals über nicht erfolgte Einladungen zum Schleswig-Holstein-Musikfestival (SHMF) gesprochen. Frantz hatte das SHMF 1986 gegründet und ist eigenen Angaben zufolge seitdem jedes Jahr dort aufgetreten – bis er für 2023 und 2024 keine Einladung erhielt. Die Festivalleitung hatte unterdessen bestätigt, dass seine Auftritte in Russland zu den Gründen zählen, weshalb er nicht mehr eingeladen wurde. Gegenüber dem *Spiegel* bezeichnete Frantz die Kunst als »letzte Brücke zwischen verfeindeten Völkern«, die man nicht auch noch abbrechen dürfe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464626.musik-letzte-bruecke.html>